

Schadet eine Photovoltaik-Anlage meinem Dach?

Seit Sonntag gilt die Photovoltaik-Pflicht in Baden-Württemberg auch für neue Wohngebäude. Wenn 60 Prozent der zur Solarnutzung geeigneten Fläche mit PV-Modulen bestückt wird, gilt die Pflicht im Regelfall als erfüllt. Immer wieder wird im Rahmen der Photovoltaik-Pflicht die Frage gestellt, ob eine Photovoltaik-Anlage dem Dach schadet.

Grundsätzlich schadet eine Photovoltaik-Anlage dem Dach nicht. In manchen Fällen schützt sie das Dach sogar. Dachziegel sind Sonne und Wasser kaum ausgesetzt, das heißt, die Ziegel werden weniger beansprucht.

Unbewusste Schäden bei der Montage, zum Beispiel ein Ziegelbruch bei der Montage der Unterkonstruktion und Schäden während der Betriebsphase sind jedoch nicht ausgeschlossen. Wichtig ist, dass sich die Planer, Installateure und Eigenheimbesitzer selbst an den entsprechenden DIN-Normen und VDI-Richtlinien orientieren. Zusätzlich können Versicherungen gegen unvorhersehbare Schäden abgeschlossen werden.

Ratsuchende sollten sich bei Angebotseinholung umfassend vom jeweiligen Installateur beraten lassen. Interessierte, die Fragen zum Thema Photovoltaik und Eigenstromnutzung haben, können vorab eine kostenlose Energieberatung der KlimaschutzAgentur in Anspruch nehmen. Weitere Infos telefonisch unter 07121 14 32 571 oder per Mail an info@klimaschutzagentur-reutlingen.de.

Pressekontakt:

Anna-Maria Schleinitz

anna-maria.schleinitz@klimaschutzagentur-reutlingen.de

0178 4087202